

Senior in Stuttgart-Weilimdorf brutal überfallen: Zeugen gesucht!

Nachbarn verfolgen Täter durch Stuttgart-Hausen: Senior ausgeraubt, Polizei bittet um Hinweise, Täterbeschreibung bekannt.



Ein Raubüberfall schockierte am Sonntagabend die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Hausen, gelegen im Stuttgarter Bezirk Weilimdorf. Zwei maskierte Männer drangen in die Wohnung eines 74-jährigen Seniors am Hausenring 79 ein und vergriffen sich an ihm, um an Geld zu kommen. Dabei erbeuteten sie rund 1000 Euro.

Gegen 19:40 Uhr bemerkten Nachbarn vom gegenüberliegenden Wohnhaus aus, wie die zwei Männer gewaltsam auf ihren Nachbarn einschlugen. Mit einem schnellen Griff zum Telefon alarmierten sie sofort die Polizei. Doch das war nicht alles: Einige entschlossene Anwohner machten sich auf den Weg, um dem Senior zur Hilfe zu eilen. Auf dem Weg zum Tatort sahen sie

die Täter fliehen und nahmen die Verfolgung auf. Leider gelang es ihnen nicht, die Männer zu fassen.

Polizeiliche Ermittlungen und Zeugenaufruf

Die eintreffenden Polizisten fanden den 74-jährigen glücklicherweise unverletzt in seiner Wohnung vor. Doch viele Fragen stehen noch im Raum: Wie gelangten die Täter in die Wohnung? Kannten sie möglicherweise ihr Opfer? Die Polizei hält sich diesbezüglich noch bedeckt, um die Ermittlungen nicht zu gefährden. Allerdings setzen sie große Hoffnung auf die Unterstützung der Bevölkerung. Um Hinweise zu erhalten, werden DIN-A5 große Flyer verteilt, die eine Beschreibung der Täter enthalten.

Beide Männer werden als 20 bis 25 Jahre alt und schlank beschrieben. Sie haben ein südländisches Erscheinungsbild und kurze schwarze Haare. Der größere der beiden, etwa 1,90 Meter groß, trug zur Tatzeit ein weißes T-Shirt. Der kleinere, ungefähr 1,70 bis 1,75 Meter groß, war in einem schwarzen oder dunkelblauen T-Shirt sowie einer dunkelblauen Sporthose mit Gummibändern an den Knöcheln unterwegs.

Auf ihrer Flucht trennten sich die Wege der Räuber. Der größere Täter rannte über den Hausenring in Richtung des nahegelegenen Jugendhauses, während sein Komplize in die entgegengesetzte Richtung floh. Auf Höhe der Hausnummer 57 verlor sich seine Spur bei den dortigen Garagen.

Die Polizei bittet nun dringend um Zeugenhinweise und hofft, dass sich Menschen melden, die etwas Verdächtiges gesehen haben. Zeugen können sich beim Raubdezernat unter der Rufnummer 07 11 / 89 90 - 57 78 melden. Mehr Details zu diesem Vorfall finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.stuttgarter-nachrichten.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de